


Newsletter Nr. 2/22 – Klimabote der Gemeinde Hüllhorst


Highlights:


- Potenzialstudie zu Erneuerbaren Energien in Hüllhorst begonnen
- Fast 45.000 km beim STADTRADELN erreicht
- Förderprogramm „Klimabäume für öffentliche Einrichtungen“ gestartet



| Bildung und Nachhaltigkeit | |
|---|---|
| <p>Umweltbildung</p>  | <p>Am 31. Mai hatten wir in Hüllhorst schon wieder Besuch von der Verbraucherzentrale NRW: diesmal waren Grundschülerinnen und -schüler in Ahlsen am Zug, Solarexperimente durchzuführen – und das mit viel Spaß.</p> <p>Wie auch in der Grundschule Oberbauerschaft konnten die Kinder den Strom bei verschiedenen Einstellungen der Solar-Panels, bei Verschattung durch eine Wolke oder einen Baum und bei Verlängerung des Leitungskabels testen und notieren.</p> <p>Wir freuen uns, dass im letzten Schulhalbjahr das Bildungsangebot von gleich zwei Grundschulen genutzt wurde.</p> |
| <p>Klimagesunde Schulküche / Kantine</p>  | <p>Der Mensaverein der Gesamtschule hat beim „Speiseplan-Check“, ebenfalls ein Angebot der Verbraucherzentrale NRW, mitgemacht:</p>  <p>Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mensa sind hoch motiviert, die Tipps und Hinweise aus der Beratung umzusetzen.</p> |
| <p>Angebote der Verbraucherzentrale unterstützen</p>  | <p>Im April und Mai fanden verschiedene digitale Veranstaltungen im Rahmen der Energiesparwochen 2022 statt, so am 27.04. zu „Stromsparen im Haushalt“ und Mitte Mai drei Feierabend-X-Press-Veranstaltungen zum Thema „Photovoltaik“. Insgesamt nutzen etwas mehr als 100 Teilnehmende die Angebote, die meisten zu Photovoltaik und die Besichtigung eines Passiv-Hauses in Hille.</p> <p>Während der Energiesparwochen sollten auch ein Workshop zum Thema Energiesparen für Menschen mit Migrationshintergrund sowie eine Verbrauchermesse „Energie+Handwerk“ stattfinden, die aber wegen zu weniger Anmeldungen bzw. Verfügbarkeit von Ausstellenden leider abgesagt werden mussten.</p> |
| Klimawandelanpassung | |
| <p>Klimafolgenanpassung in der Bauleitplanung</p> | <p>Gleich zweimal waren Expertinnen des Deutschen Institutes für Urbanistik im Auftrag der Kommunalberatung Klimafolgenanpassung NRW zu Gast in Hüllhorst: am 2. Mai im Rathaus im digitalen Raum und am 19. Mai in der Ilex-Halle zur Sitzung des Gemeindeentwicklungs- und Umweltausschusses.</p> |

| | |
|--|---|
|  | <p>In beiden Veranstaltungen wurde aufgezeigt, welche Möglichkeiten das Baugesetzbuch für Festsetzungen hinsichtlich Anpassungsmaßnahmen bietet und wie andere vergleichbar große Kommunen diese schon in der Praxis umgesetzt haben.</p> <p>Dies gab gleich Anlass zur Diskussion um das Problem von Regenwasser, das am Wiehengebirge abläuft und nicht versickert und was bei zukünftigen Bauprojekten unternommen werden könnte.</p> |
| <p>Förderprogramm „Klimabäume für öffentliche Einrichtungen“</p>  | <p>Dieses Förderprogramm ist zwar kein Bestandteil unseres Klimaschutzprogrammes, dennoch eine schöne Maßnahme, um Resilienz und Artenvielfalt zu fördern und damit unsere Gemeinde besser an den Klimawandel anzupassen.</p> <p>Vom Programm profitieren sollen unsere Schulen, Kitas, Vereine, Verbände und Kirchengemeinschaften. Beantragt werden können maximal fünf Bäume aus einer Auswahl von fünf Laubbäumen und zwei Obstbaumarten.</p> <p>Anträge für 2022 können bis 15. September beim Klimaschutzmanagement gestellt werden.</p> <p>Alle Infos und Unterlagen zum Förderprogramm sind abrufbar unter diesem Link.</p> |

| Energieeffizienz | |
|--|---|
| <p>Beratungsleistung in der Gemeinde</p>  | <p>Die Verbraucherzentrale gestaltete mit uns das Angebot der Energiesparwochen 2022. An diese Stelle einen herzlichen Dank für die tolle Zusammenarbeit!</p> |

| Erneuerbare Energien | |
|---|--|
| <p>Potenzialstudie zum Ausbau der Erneuerbaren Energien</p>  | <p>Wir haben das Planungsbüro Target GmbH aus Hameln mit der Studie beauftragt. Das Büro ist bereits bei der Aufstellung der Treibhausgasbilanzierung. Diese stellt die Grundlage zur Ermittlung der Potenziale und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen für unsere Gemeinde.</p> <p>Im Rahmen der Potenzialstudie stehen auch schon Termine für Fachveranstaltungen fest:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 03.08.22: Workshop „Methoden zur Ermittlung der Potenziale für Erneuerbare Energien“ für Klimaschutzmanager*innen, Mitarbeitenden aus den entsprechenden Ämtern oder Fachbereichen des Kreises sowie für lokale Energieversorgungsunternehmen • 09.08.22: Fachveranstaltung „Kommunale Wärmeplanung“ für Verwaltung und Politik • 18.08.22: Fachveranstaltung „Erneuerbare Energien in privaten Wohngebäuden“ • 20.09.22: Fachveranstaltung „Alternative Antriebe durch Solarenergie“ • 21.09.22: Fachveranstaltung „Bürgerenergieanlagen“ <p>(weitere Informationen folgen)</p> |

| | |
|---|--|
| | <p>In den Sitzungen des Gemeindeentwicklungs- und Umweltausschusses im August und November wird das Büro zu den (Zwischen-) Ergebnissen berichten. Dazwischen findet noch ein Maßnahmenworkshop für die Politik und Verwaltung statt. Abschließend wird die Studie am 14. Dezember im Rat vorgestellt.</p> |
| <p>Ausstattung der Liegenschaften mit Photovoltaik</p>  | <p>Gute Nachrichten: in einer zweiten Ausschreibungs-Runde hat sich eine Installationsfirma aus Espelkamp gefunden, die geplante PV-Anlage auf unser Rathausdach zu setzen.</p> <p>Wechselrichter und Batteriespeicher sollen im August eingerichtet werden.</p> |

| <h2>Mobilität</h2> | |
|--|---|
| <p>Radverkehrskonzept und Radverkehrsinfrastruktur</p>  | <p>Uns haben fünf Angebote von Planungsbüros erreicht. Diese sind trotz der konkreten Angaben aus unserer Anfrage recht unterschiedlich ausgefallen. Der Vergleich und die Auswertung der Angebote haben daher etwas mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet.</p> <p>Nun müssen wir uns noch beraten und abstimmen, wem wir den Auftrag erteilen werden. Im nächsten Newsletter dazu mehr.</p> |
| <p>STADTRADELN</p>  | <p>Wir sind begeistert, dass sich in diesem Jahr gleich dreimal so viele Personen an der Aktion beteiligt haben als 2022. Das ist hauptsächlich der Gesamtschule als Newcomer zu verdanken.</p> <p>Das STADTRADELN 2022 kurz in Zahlen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 13 Teams; • 251 Radelnde - davon über die Hälfte Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule! • 44.527 km - das ist übrigens zweimal die Strecke nach Kapstadt in Südafrika und einmal zurück nach Hüllhorst (weil Herr Kasche seine Kreditkarte vergessen hat ;-) • Bester Radelnde: Hans Kleine aus dem Team „Ahlseher Holz Art and Friends“ mit 1.840 km; • Der beste Radler der Gesamtschule kommt aus der Klasse 5b Erle mit 2.571 km - die er nicht alleine geradelt ist, wie uns verraten wurde; <p>Auch dieses Jahr gab es wieder eine kleine, aber feine, Abschlussveranstaltung mit Übergabe der Urkunden - diesmal in unserer Gesamtschule.</p> <p>Die Ergebnisse der einzelnen Teams, auch der Gesamtschule, und eine kleine Bildergalerie sind hier zu finden.</p> <p>Übrigens: Im Gesamtvergleich hat das Team „Gesamtschule Hüllhorst“ den dritten Platz im Mühlenkreis belegt. Top!</p> <p>Wir laden jetzt schon herzlich zum STADTRADELN 2023 ein!</p> |

| Vernetzung und Kommunikation | |
|---|---|
| <p>Netzwerken</p>  | <p>Unsere Klimaschutzmanagerin besuchte am 31. Mai das Netzwerktreffen des Zukunftsnetz Mobilität NRW in Hamm.</p> <p>Nach der Begrüßung und allgemeinen Informationen zum Netzwerk konnten verschiedene interaktive Stationen durchlaufen werden, so z.B. zeigte eine städtische Mitarbeiterin die Mobilstation am Hauptbahnhof, „Radbox.NRW“ erklärte sein Buchungssystem für Fahrradabstellanlagen, Lastenfahrräder durften Probefahren werden oder zwei Mitarbeiter*innen des Zukunftsnetzes stellten unter Mitarbeit der Gruppe die Backcasting-Methode zur Entwicklung von Mobilitätskonzepten vor.</p> |
| <p>Klimaschutz im Mühlenkreis</p>  | <p>Aktion „Sauberer Mühlenkreis“</p> <p>„Neustart“ für die Homepage www.sauberer-muehlenkreis.de: Die Seiten bieten die Möglichkeit für Vereine, Schulen, Betriebe usw. Aktionen öffentlich zu machen, zu zeigen wie vielfältig die Aktivitäten in diesem Bereich sind und wie groß der Kreis der engagierten Bürgerinnen und Bürger ist.</p> <p>Neben der Einstellung von Terminen für geplante Aktionen, z.B. verbunden mit der Aufforderung zur Teilnahme weiterer Helfer, kann auch die Durchführung entsprechend dargestellt werden (Fotos, Daten zu Abfallmengen etc.). Der Kreis Minden-Lübbecke plant auf der Homepage zukünftig auch weitere aktuelle Themen aus dem Bereich „Abfall“ (z.B. Mikroplastik, Mehrwegverpackungen, Fair Trade etc.) zu behandeln.</p> <p><i>Kreis Minden-Lübbecke</i></p> |

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Auf unserer Webseite www.klimaschutz-huellhorst.de und auf der [Facebook-Seite](#) für den Klimaschutz in Hüllhorst halten wir Sie regelmäßig über die Klimaschutz-Projekte der Gemeinde auf dem Laufenden.

Der nächste Klimabote erscheint voraussichtlich im Oktober 2022.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail an julia.bachmann@huellhorst.de abmelden.